

SCHTÖFFI 2 LUST FRUST + ERWARTUNGEN

D’Pfote tüenim furchtbar weh em Bänz. Är hautet en Ougeblick a. Är cha doch jetzt nid eifach hei ohni däm Glünggi vomne Schtöffu no richtig d’Meinig z’säge. Auso macht är rächtsumkehrt und humplet zum Bachufer zrugg. Z’mitts ufem Bach schwümmt Penéelopée, ä ganz gwöhnlechi Stockänte. D’Penéelopée isch so öppis wiene Vertrouti vom Bänz. D’Änte hett nid so gärn Schnägge drum frisst si öppe vom Whiskas vom Bänz. “Was isch de mit dir los“? froggt si der Bänz. “Du gsesch us wie wennd äm Ötzi begägned wärsch“. “Chumm verzöu“! schnatteret d’Änte. Dr Bänz verzöut die ganzi Gschicht vom abverheite Fugversuech. “Und jetzt hanim no einischso richtig wöue d’Meinig säge, aber dä Angschthaas isch eifach unger-toucht“! I däm Momänt göisset d’Penéelopée luut use und flügt verschreckt id’-Luft. “Mi hett öppis g’schoche und zwar ganz fescht“, gäaget si ergöschteret, wo si übere Bänz ewägg flügt. “Die cheibe Genmanipuliererei, jetzt hettes ir Langete scho Schwärtfische“. Eriferet sech d’Änte.

Aber gö mir einisch chli nöcher go luege was überhoupt do los isch. Bevor sich dr Bänz het wöue ufe Heiwäg mache isch dr Schtöffi isch Bechli kugelet und ungerange. Schtöffi isch gsunke wiene Schtei. No chli schturm vom Schturzflug und der herte Landig ungerem Chriesiböimli butscht er no einisch un-sanft ufe Grund vor Langete. Dört ischer en Ougeblick zungerobsi blibe ligge. D’Chöuti vom Wasser bringtne langsam id Realität zrugg. Är merkt, dass är unger Wasser isch und nüm cha schnufe.

„Jetzt muesi do ganz eleini schtärbe“, geits im düre Chopf. “Aber dr Sämi Schtouffer het doch gseit Igle chönni schwümme. Dr Sämi muess das wüsse dä isch schliess-lech Lehrer und de erscht no eine vo de bessere, auso schwümmeni eifach as Ufer und go use“. Spinnt der Schtöffi sini Gedanke wiiter. D’Luft wird langsam knapp am Bode vom Bach. Jetzt pressiert. Schtöffi rouet sech vonang und schtosst mit auer Chraft am Bode ab. Wiene Torpedo schiesster gäge d’Oberflächi. Scho putschter wieder gägenes Hindernis. Dasmou isches flouschig weich. Wo Schtöffi d’Ouge uf-tuet, gseht är no ds Hingertöu vonere schreiende Änte im Himmu verschwinde. Schtöffi nimmt afe einisch e toue Zug früschi Luft, denn padlet är mit sine churze Scheichli em Ufer zue. Dass dört dr Bänz uf ihn wartet hettne ganz töif berührt. “Dä hett mi bigoscht wöue cho rette, derbi ischer doch so wasserschüch“, dänkt dr Schtöffi. Är chlätteret usem Wasser und hocket chüchend näbe de Bänz ad Sunne. D’Penéelopée hett ihri Schreckrundi beändet, landet vor dene beidne Unghür im Bach und chläderet umständlech as Ufer. “So dir zwe Künschtler“, seit si zu de Vier-beiner, “jetzt heit dir grad gseh wie das geit mit däm Flüüge“. “Natürlech heit dir de nid immer sone Scharthüuf wienig vori“. Si stoht vor die zwe häre, breitet ihri Flügu us und meint. “Breitet einisch öi-i Vorderpfote us so wien ig d’Flügu de wie mir de mou luege“. D’Penéelopée het sich uf ihrer Rundi nämlech überleit gha, dass si de-ne zwe Toupatsche Flugungerricht chönnti gä.

SCHTÖFFI 2 LUST FRUST + ERWARTUNGEN

Vom bättle a Cholers Chuchitisch isch sich der Bänz gwöhnt gsi, s'Männkli z'mache. So geit es bi im ganz schtiif mit em Flügu usbreite. Dr Schtöffi het do scho meh Problem. Ihm isches fasch glich ggange wie vorhär ufem Chriesiboum obe. Wenn ne Bänz nid gschützt hätt, wär da mitüüri no einisch is Wasser g'heit. Kritisch beöigt d' Änte d'Vorderpfötli vo de zwe Vierbeiner. Si schüttlet der Chopf und seit: "Mit däm Züg chöit dir nie Flüge do hettes jo keini Fädere drann, dir chöit froh si dass der überhaupt dermit chöit loufe"! Si schwingt ihri Flügu und meint: "Ohni Fädere wird das nüt"! Wie begossni Pudle hocke die zwe jetz do. Ihri Tröim si verplatzt wie Seifeblotere. Plötzlech stüpft dr Bänz dr Schtöffi id Site. "Du i hane Idee, der Lukas vo Cholers list gäng die Comics vom Lucky Luke. Dort chöme ou öppe Indianer vor und Schtammeshöiptlinge träge en üppige Fädereschmuck ufem Chopf. Chumm mir göh uf Amerika und rupfe dort eme Höiptling d'Fädere us"! "Und wie chöme mir uf das Amerika"? frogt jetz der Schtöffi. "Hesch du en Idee" frogter d'Penéelooée. "Ig würd ä Flüger näh" meint d'Änte. "Mit emne Schiff wärit dir zwe z'noch am Wasser, das chiem nid guet use für öich Wassersportler." Einisch woni bi go Verwandti bsueche, bini bimne Flugplatz verbi cho. Das isch gar nid so wiit vo do. Mir gö einisch go luege ob die ä Flüger für us hätte". D'Penéelooée isch richtig i Fahrt cho bi däm Gedanke a die bevorschtehendi Amerikareis. Mit eme letschte Blick zrugg a ihri agschtamnti Heimat mache si sich ufe Wäg nach Bleibech.

Lang isches ggange und gäng länger isches worde mit däm Fuessmarsch. D'Änte hett d'Fuehrig vo däm Trio übernoh. Si isch der Wäg us der Luft go uskundschaftete und hett die beide Fuessgänger übere chürzisch Wäg zu ihrem Ziel glotst. Am Dorfusgang vo Blämbitsch isch e Tafele am Schtrosserand g'schtange. "Tag der offenen Tür auf dem Straussenhof Ochlenberg". Ganz ufgregt chunnt d'Penéelooée z'flattere wo si das gse hett. So churz vorem Ziu geites jetz plötzlich no en andere Wäg. Si seit: „Schtrusse hei ou Fädere, nid überau, aber die wo si hei si gross und scharch und wäre für üsi Zwäcke beschtens geeignet. Si si auizäme erliechteret gsi, dass si scho gli a ihrem Ziu achäme. Weme die Schtrussevögu grupft heigi chönnt me de grad säuber uf das Amerika flüge, ohni d'Luft unnötig müesse z'verschmutze mit sonere lärmige Blächchische. Die letschte Sunneschtrahle wo no übere Jura iemöge schine dene drei Abentürer a Rügge, wo si z'Thörige abbiege und der Wäg Richtig Linge unger d'Pfote näh. Ufem erschte Bänkli mache si nomou haut und packe ihres letschte Pic-Nic us. Schtöffi isch chli unsicher wäge dene Schtrussevöguhühnerfädere. "Und wenn de die Theater mache" ? frogter ganz ängschtlich. "Das isch doch keis Problem" seit d'Penéelooée. "De steckemer eifach de Chopf i Sang und warte bis si sich wieder beruehiget hei. Das faut dort niemerem uf"!